

Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych Roland Bader: Jahrgang 1958. Ausbildung in Gestalttherapie am IGW. Seit 1987 hauptamtlich tätig als Medienpädagoge in der Jugendkulturarbeit, der Jugendhilfe mit benachteiligten Jugendlichen und in der Erwachsenenbildung beim Medienzentrum PARABOL/Nürnberg, am Wissenschaftlichen Institut des Jugendhilfswerks Freiburg und in der Leitung des Weiterbildungsprogramms "Menschen am Computer" im Studienzentrum Josefstal. Promotion über „Lernen in virtuellen Communities“ (2001).

Seit 2003 Professor an der Fakultät Management Soziale Arbeit und Bauen der HAWK Hildesheim Holzminen Göttingen. Schwerpunkte: Medienpädagogik, Medienwissenschaft und Mediengestaltung, Kommunikation, Sozialpsychologie, Gestaltberatung, Didaktische Konzepte zu E-Learning.

„Mein Berufsleben hindurch beschäftigt mich die Frage nach Medien als Erweiterungen der menschlichen Sinne, des menschlichen Gehirns und neuer Ausdrucks- und Kommunikationsmöglichkeiten. Die Attraktivität von Medien für Jugendliche resultiert aus diesen vielfältigen Erweiterungsmöglichkeiten, besonders evident ist dies bei den Online-Rollenspielen, Sozialen Netzwerken und den mobilen Medien wie Handy und Smartphone. Daraus ergeben sich eine Fülle von Fragen, etwa zur Bedeutung für Identität, Grenzen, Kontakt, aber auch zu Abhängigkeit und dem veränderten Erleben von Raum und Zeit.“

Dipl.-Soz.-Päd. Klaus Karstädt ist Sozialpädagoge und arbeitete viele Jahre therapeutisch mit Gruppen einer Fachklinik für Suchtkranke. Seit 1989 ist er selbständig in der Erwachsenenbildung tätig. Er führt Trainings und Seminare durch im Bereich Kommunikation Konfliktmanagement, Gesprächsführung, Moderation, Teamentwicklung und Führung. Er ist Certified Trainer for Nonviolent Communication (Center for Nonviolent Communication, USA) und hat viele Jahre mit Dr. Marshall Rosenberg zusammen gearbeitet. Neben offenen Trainings arbeitet er auch für Unternehmen und Organisationen, gibt Vorträge und Workshops auf Tagungen und Kongressen. Er bildet auch Trainer und Coachs aus auf der Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation.

Dr. phil. Alexia Meyer-Kahlen M.F.A.: Jahrgang 1966, Promotion in Philosophie über den kreativen Prozess in Literatur und Kunst; Master of Fine Arts vom American Film Institute; Ausbildung zur Psychosynthese-Therapeutin am Circa-

Informationen zu den Referenten und Referentinnen:

dian Institut, Köln (EAP), ab 2004 Dozentin und Supervisorin in der Ausbildung von Psychosynthese-Therapeuten; Aus- und Weiterbildungen in Gesangspädagogik und Ausdrucksmalen; seit 1996 achtsamkeitsbasierte Meditationspraxis und Studium der buddhistischen Philosophie und Psychologie; 2003 - 2009 Internationale Lehrtätigkeit mit Schwerpunkt Philosophie und Psychologie der östlichen Weisheitstraditionen; Studium der Theologie; seit 2007 Co-Leitung von Selbsterfahrungsgruppen am IVS für Ärzte in der Facharztausbildung; Arbeitsschwerpunkte: Personale und transpersonale Entwicklung mit Mitteln der Kontemplation und Kreativität.

Dr. phil. Dipl.-Psych Burkhard Peter: Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis in München. Mitbegründer und Gründungsvorsitzender der Milton Erickson Gesellschaft für klinische Hypnose (M.E.G.) (1978-1984), Mit-Herausgeber und Autor von Fachzeitschriften, Büchern und Artikeln und Buchbeiträgen über Hypnose und Hypnotherapie. Ausbilder und Supervisor in Hypnotherapie, Ausbildungsermächtigung der Bayerischen Landesärztekammer. Lehrauftrag für klinische Hypnose an der LMU München.

Norbert Schneider, Diplom-Psychologe, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Psychologischer Psychotherapeut: Verhaltenstherapeutische Ausbildung bei der AVM, Bamberg und am IVS, Nürnberg-Fürth. Ausbildungen in Rational-Emotiver Verhaltenstherapie (REVT) am DIREKT, Würzburg, und in Emotions-Fokussierter Therapie (EFT) am IEFT, München. Tätigkeiten in der stationären Jugendhilfe, der Schulsozialpädagogik, einer psychiatrischen Tagesklinik und zuletzt acht Jahre als Leitung der Psychotherapeutischen Ambulanz einer Einrichtung der Drogenhilfe. Seit 2008 niedergelassen als Verhaltenstherapeut in Fürth. Dozent in der therapeutischen Aus- und Weiterbildung. Veröffentlichungen zu akzeptanzbasierten und beziehungsfokussierten Verhaltenstherapien. Interessenschwerpunkte: Erlebnisorientierte Verfahren (v.a. EFT), akzeptanz- und achtsamkeitsbasierte Therapien (v. a. Akzeptanz- und Commitment Therapie, ACT), interpersonelle Ansätze, die auf das Hier und Jetzt der therapeutischen Beziehung fokussieren (z. B. Funktional Analytische Psychotherapie, FAP), Förderung von Empathie und (Selbst-)Mitgefühl.
E-mail: nore.schneider@gmx.de